

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN

Gott geht mit seinem Volk

Bog hoda sa svojim narodom
Bog potuje s svojim ljudstvom
God walks with His people
Dieu marche avec Son peuple
Chúa đồng hành cùng dân Ngõòì
Deus caminha com o Seu povo
Dios camina con Su pueblo
Dio cammina con il suo popolo
Bóg idzie ze swoim ludem
Isten megy a népével
Naglalakbay ang Diyos kasama
ang kanyang sambayanan
Zoti ecën me popullin e tij

Komm zum
**Sonntag
der Völker**
am **29.09.** 2024
10:30 Uhr
Dom in St. Pölten



Nationaldirektion
der kath. Anderssprachigen Seelsorge in Österreich

I Österreichische Bischofskonferenz

I Email: nationaldirektion@bischofskonferenz.at

Gedanken zum Sonntagsevangelium (Mk 9,38-43.45.47-48)

„Aber das Wunder gehört doch uns!“ Mit diesem Gedanken im Kopf rennt der Jünger Johannes im heutigen Evangelium zu Jesus und berichtet, dass ein „Fremder“ Dämonen austreibt. Dieser eine Fremde schafft etwas, was dem auserwählten Kreis der 12 Jünger (wir wissen, dass die Gruppe um Jesus herum wesentlich größer war) nicht gelingt. Dies können wir eindrücklich in den letzten Kapiteln des Markusevangeliums nachlesen, die von einer Pechsträhne der Apostel berichtet: erst gelingen ihnen keine Wunder, und dann gibt es auch noch Streit über den Größten, den Jesus radikal beendet. Nun der Versuch, die Mauern rund um die Gruppe hochzuziehen und sich klar abzugrenzen. Wir müssen uns den Wortlaut des Johannes genauer anschauen: „Meister, wir haben gesehen, wie jemand **in deinem Namen** Dämonen austrieb, und wir versuchten, ihn darin zu hindern, weil er **uns** nicht nachfolgt.“ Er sagt doch tatsächlich „uns“ und nicht „dir“. Damit verliert Johannes Jesus komplett aus dem Blick, obwohl ein Wunder im Namen Jesu geschehen ist. Jesus reagiert sehr deutlich: es gibt keinen Grund, den Fremden daran zu hindern. Hätte Gott genau dieses eine Wunder nicht gewollt, wäre es nicht geschehen: **„Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.“** Dieser Satz kann sehr mahnend, aber auch wohlwollend gehört werden: Wer sich nicht von sich aus explizit von Jesus abgrenzt, gehört erst einmal dazu. Es gibt keine gepachtete Exklusivität, eine Marke, ein „so muss es sein“. Die Grenze zieht am Ende immer nur das Gegenüber, wenn es sagt: „Mit euch will ich nichts zu tun haben.“ Niemals aber die Gruppe selbst. Das bedeutet: die Botschaft Jesu ist für alle da, für alle offen, es wird, es kann niemand von innen heraus ausgeschlossen werden. Die einzige Grenze, die es gibt, ist die Selbstabgrenzung.

Im zweiten Teil des Textes wird der Ton sehr harsch und zugegeben: die Aufforderung, sich selber zu verstümmeln, irritiert. Was will Jesus damit erreichen? Vielleicht eine Perspektivenänderung der Zuhörenden, in diesem Falle den Kreis der Apostel, die nach Exklusivität streben. Genauso sind die Worte aber an uns gerichtet. Wie leicht kommen wir in die Versuchung, unsere eigene Wahrnehmung als exklusiv richtig zu titulieren und Menschen, die es „anders“ oder „falsch“ machen, auszugrenzen. Jesus meint: Es steht dir nicht zu, auf die anderen zu schauen und zu beurteilen, wer dazu gehört oder nicht. Kehre vor deiner eigenen Haustür, fang bei dir selber an, in meinem Namen zu handeln, dann stellen sich auch bei dir die Wunder ein.

Termine und Hinweise

Diözesane Senioren-Wallfahrt nach Maria Taferl am **Dienstag, 1. Okt.** mit Geistl. Ass. Msgr. Norbert Burmettler. **Für Senioren aus der Dompfarre wurde eine Busfahrt organisiert** (€ 20,- pro Person): Abfahrt um 8.30 Uhr in St. Pölten, Rückkunft ca. 14.00 Uhr. Mit Agape / Möglichkeit zum Mittagessen. Auskunft, Anmeldung und Bezahlung im Dompfarramt - Tel.: 02742/35 34 02.

FrauenTDankstelle am **Donnerstag, 3. Okt.** um 19.00 Uhr im Meditationsraum; Thema: Franz von Assisi. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

Konzert *Orgel Experimentell* im Rahmen der Tangente St. Pölten am **Donnerstag, 3. Okt.** um 21.00 Uhr in der Domkirche. Nähere Infos: <https://www.tangente-st-poelten.at/de/series/orgel-experimentell/85>

Nächtliche Eucharistische Anbetung am Herz Jesu Freitag, **4. Okt.** im Anschluss an die Abendmesse bis 7.30 Uhr früh in der Rosenkranzkapelle (Eingang von außen auf der Südseite des Domes - rechts vom Hauptportal).

Lange Nacht der Museen im Museum am Dom am **Samstag, 5. Okt. ab 18.00 Uhr** mit spannenden Workshops und Führungen. Informationen und Programm unter www.museumamdom.at

Festival Musica Sacra: Ersatzkonzert „Bruckner und Schmidt jubiliere“ am **Samstag, 5. Okt. um 18.00 Uhr** in der Prandtauerkirche. Informationen unter www.festival-musica-sacra.at.

Familienmesse am **Erntedanksonntag, 6. Okt. um 09.15 Uhr.** Die Kinder sind eingeladen, **Erntegaben** zur Messe mitzubringen. Anschließend findet im Kardinal-König-Saal ein **Domcafé** statt.

Seniorenausflug nach **Rabenstein am Freitag, 18. Okt.** Treffpunkt um 09.15 Uhr am Hauptbahnhof, Fahrt mit der Himmelstreppe nach Rabenstein, anschl. Besichtigung der Pfarrkirche, Mittagessen sowie Führung durch den Kardinal-König-Raum mit Fr. Dr. Annemarie Fenzl. Rückkehr 17.22 Uhr. **Anmeldung und Bezahlung bis 1. Okt. im Dompfarramt möglich.**

Gottesdienstplan vom 29. September bis 06. Oktober 2024

<p>Sonntag, 29. Sept. 26. So. im Jahreskreis Sonntag der Völker</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (BV P. MMMag. Schöder), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> 10.30 Uhr: Festmesse – Sonntag der Völker (Pfr. Kowar)</p>
<p>Montag, 30. Sept. Hl. Hieronymus</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p>
<p>Dienstag, 01. Okt. Hl. Theresia vom Kinde Jesu</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar),</p>
<p>Mittwoch, 02. Okt. Heilige Schutzengel</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Donnerstag, 03. Okt.</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) <u>auf die Meinung eines Opferstockspenders</u> anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr (Pfr. Kowar) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Freitag, 04. Okt. Hl. Franz v. Assisi</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar),</p>
<p>Samstag, 05. Okt. Marien-Samstag</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) <u>für +Prälat Franz Ramler</u> 18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Sonntag, 06. Okt. 27. So. im Jahreskreis Erntedank</p>	<p>9.15 Uhr: Erntedank - Familienmesse (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) <u>für +Schwester und +Schwager</u></p>

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder/Plakate oder Website dommusik.com

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag und Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 17.45 - 18.15 Uhr, Sonntag 8.30 - 9.00 Uhr

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Homepage: dompfarre-stpoelten.at